

Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung



2016

JAHRESBERICHT

Inhalt

Vorwort	3
Geschäftsjahr 2016	
Das Geschäftsjahr 2016	4
Umweltpreis „Bildung begeistert für Natur“ und Fotowettbewerb	5
Förderbereich Umwelt- und Naturschutz	6
Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit	7
Förderbereich Denkmalpflege	7
Ausblick	8
Bilanzkennzahlen 2016	10
Projektförderung	
Umwelt: Projektbeispiele	12
Entwicklungszusammenarbeit: Projektbeispiele	20
Denkmalpflege: Projektbeispiele	24
Projektliste	
2016 geförderte Projekte	28
Organisation	
Die Organe und ihre Mitglieder	38

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Emmichplatz 4 · 30175 Hannover

Layout: digiscreen, Herwig Baak

Bilder: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Projektträger;
Titelseite: Heike Nack; S. 5 (unten): Jürgen Borris;
S. 6 (oben und unten): Andrzej Rybczynski; S. 6 (mitte): Wolfgang Ebbinghaus;
S. 8 (oben): Christian Wutschke; S. 8 (mitte): Vanessa Weske;
S. 8-9 (unten): Regina Scheller; S. 9 (oben): Katrin Strepath;
S. 9 (mitte): Dr. Erhard Nerger; S. 12: Berthold Ukena; S. 16: Klaus Finn;
S. 38 (unten): Berthold Ukena; S. 39 (oben): Theo Grüntjens

Liebe Freunde der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung,

dank Ihrer Hilfe konnte unsere Stiftung auch in 2016 wieder über 450 Projekte überwiegend in Niedersachsen, aber auch in ärmeren Regionen der Welt fördern! Lotto-Niedersachsen und speziell die Bingo-Umweltlotterie haben mit guten Ergebnissen für hohe Einnahmen bei der Stiftung gesorgt. So konnten erneut annähernd 6 Millionen Euro für Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Auch für die Zukunft ist die Stiftung gut gerüstet. Wir werden allen Anforderungen im bisherigen Rahmen gerecht werden können. Eine Reduzierung der Mittelvergabe ist nicht erforderlich. So freuen wir uns auch weiterhin auf Ihre vielen guten Ideen und begrüßen es besonders, wenn Sie sich Projekte mit und für Kinder und Jugendliche einfallen lassen. Ihrer Kreativität und Ihrem Engagement verdanken wir überhaupt, dass niedersachsenweit gute Aktionen gefördert werden können. Daher wünschen wir eine angenehme Lektüre verbunden mit der Hoffnung auf die eine oder andere Anregung für Ihr Projekt mit unserer Stiftung. Auch im laufenden Jahr wollen wir Ihr Förderpartner vor Ort bleiben!

Mit freundlichen Grüßen



Sigrid Rakow



Stefan Wenzel

Ihre

Sigrid Rakow

Vorsitzende des Vorstands

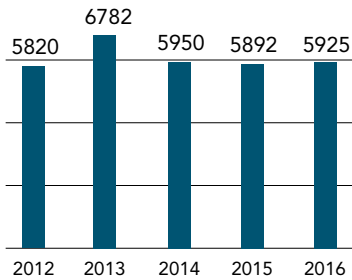
Ihr

Stefan Wenzel, MdL

Vorsitzender des Kuratoriums

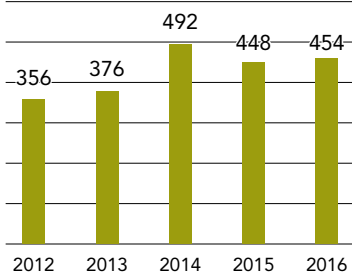
Das Geschäftsjahr 2016

Fördervolumen (€) in Tausend



Veränderung der bewilligten Fördermittel aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds

Bewilligte Projekte



Veränderung der Zahl der bewilligten Projekte aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds

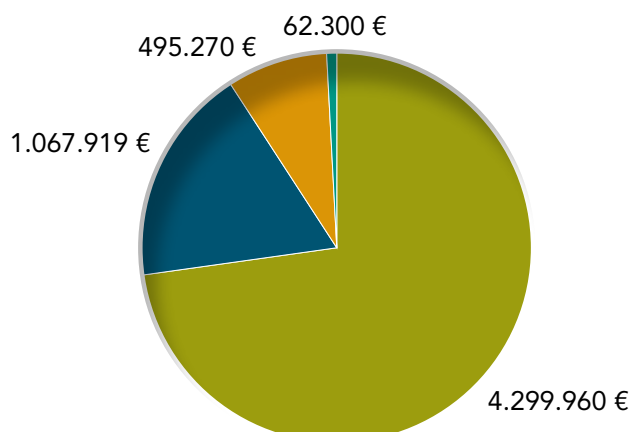
Zwei Ereignisse prägten das Geschäftsjahr 2016. Zum einen ergab sich erneut ein Fördergeschäft von rund 5,9 Mio. €. Diese Summe hätte unter Berücksichtigung des Emsfonds sogar deutlich über 6 Mio. € gelegen, wenn dort ein größeres Projekt nicht erst in 2017 bewilligt worden wäre. Zum anderen wurden die Zuwendungen aus der Glücksspielabgabe durch die gute Arbeit von Lotto Niedersachsen und den Erfolg der Bingo-Umweltlotterie deutlich auf fast 7 Mio. € gesteigert. Auch die Erträge aus Finanzanlagen entwickelten sich erneut ausgesprochen gut. So erwarten wir für 2017 ein Fördergeschäft oberhalb von 6 Mio. €, dass sich die bewilligte Anzahl von Anträgen erneut um die Marke von 450 herum bewegen wird.

Im Förderbereich Umwelt- und Naturschutz nahm das Volumen der Projekte zur Sicherung und Verbesserung des Naturschutzes (praktische Projekte) nach einem Rückgang in den letzten Jahren wieder deutlich zu. Dabei konnte der Anteil der kleineren und mittelgroßen Projekte in etwa gleich gehalten werden. Die Naturschutzwoche für Kinder des NNN hat wiederum erfreulicherweise sehr positiv zu diesem Ergebnis beigetragen.

Die im Jahr 2016 geförderten Projekte in den drei Förderbereichen und dem Emsfonds umfassen ein Gesamtvolumen von 27,1 Millionen €, d.h. die zur Verfügung gestellten Mittel, inklusive unbarer Eigenleistungen der Projektträger, stehen in einem Verhältnis von 1 zu 4,6 der Gesamtinvestitionen. Damit ergab sich die zweithöchste Quote (4,8 in 2013), die bisher erzielt wurde.

- Umwelt- und Naturschutz
- Entwicklungszusammenarbeit
- Denkmalpflege
- Emsfonds

Bewilligte Fördermittel in den einzelnen Förderbereichen und dem Sondervermögen Emsfonds im Jahr 2016



Umweltpreis „Bildung begeistert für Natur“ und Fotowettbewerb

Im Rahmen der Verleihung des des Nds. Umweltpreises am 19. September 2016 wurden fünf Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zur Umweltbildung leisten. Aus der Rekordanzahl von 132 Einreichungen hat eine Jury aus fünf Fachleuten drei Preisträger und zwei Sonderpreisträger ermittelt.

Den ersten Preis (10.000 €) übergab Umweltminister Stefan Wenzel an den BUND Nienburg e. V. für sein Projekt „BUND-Kinderwildnis“. Den zweiten Preis (5.000 €) erhielt der Verein Sand+WaterWerk Simonswolde e. V. aus dem Landkreis Aurich für sein gleichnamiges Projekt. Daneben wurde das Projekt „Gelateria Azzurro“ der Abteilung TSG Energiebahn der TSG 07 Burg Gretesch aus Osnabrück mit dem dritten Preis (3.000 €) ausgezeichnet. Aufgrund außergewöhnlicher Leistungen wurden weiterhin der Waldverein De Jeddeloher Busch e. V. aus dem Ammerland sowie die Klimaschutzagentur Weserbergland mit einem mit 1.000 € dotierten Sonderpreis gewürdigt.

Unter dem Motto „Mein Niedersachsen - Überlebenskunst der Natur“ hat die Stiftung erstmalig einen Fotowettbewerb ausgelobt. Hierzu wurden insgesamt 577 Tier- und Naturaufnahmen aus ganz Niedersachsen eingereicht, aus denen eine sechsköpfige Fach-Jury 12 Gewinner ausgewählt hat.

Den ersten Preis (2.000 €) erhielt Jürgen Borris aus Holzminden für sein Foto „Wolf erbeutet einen Frischling“. Der zweite Preis (1.000 €) wurde an Theo Grüntjens aus Räber im Landkreis Uelzen mit dem Foto „Birkhenne in frisch gebrannter Heide“ verliehen. Für das Foto „Fischender Eisvogel“ erhielt Willi Rolfes aus Vechta den mit 500 € dotierten dritten Preis. Neun weitere Fotos, die in die engere Auswahl kamen, wurden mit je 150 € prämiert.



1. Preis Fotowettbewerb



Förderbereich Umwelt- und Naturschutz

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist der Wert der bewilligten Fördersumme in diesem Förderbereich angestiegen, wobei die Anzahl der Projekte geringfügig niedriger ausfiel. Neben der Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres mit 400.000 € sind deutlich mehr praktische Umwelt- und Naturschutzprojekte (202 mit 2,03 Mio. €) gefördert worden als Umweltbildungsprojekte (145 mit 1,866 Mio. €). Dem Förderschwerpunkt Streuobstwiesen sind 78 und der Naturschutzwoche für Kinder 72 Projekte zuzuordnen.

Insgesamt ist erkennbar, dass sich der Trend zur Förderung kleiner Projekte im Zuständigkeitsbereich der Geschäftsführung (bis zu 10.000 €) auch dieses Jahr fortgesetzt hat: Es wurden 272 Projekte von der Geschäftsführung bewilligt, 61 vom Vorstand und 19 vom Kuratorium.



Typische Maßnahmen des praktischen Umwelt- und Naturschutzes sind die Anlage von Streuobstwiesen, Kleingewässern und anderen Biotopen, um Lebensräume für gefährdete Arten zu schaffen. Auch die ökologische Aufwertung von Außengeländen an Bildungseinrichtungen sowie der Bau von Nisthilfen und Insektenhotels werden in diesem Bereich gefördert.

Maßnahmen zur Umweltbildung sind z. B. die Herstellung von Lehrpfaden, Ausstellungen und Bildungsmaterialien sowie die Durchführung von Workshops. Kleinere Projekte der Umweltbildung beinhalten Maßnahmen im schulischen und außerschulischen Bereich, insbesondere mit praktischem Natur- und Umweltbezug unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen. Größere Projekte der Umweltbildung beziehen sich häufig auf das Weltaktionsprogramm der UNESCO 2015 – 2019 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die für die Entwicklungszusammenarbeit bewilligten Mittel lagen leicht erhöht bei 1,089 Mio. €, was aufgrund der sehr guten Mittelzuweisung Ende des Jahres 2016 möglich wurde. Die Anzahl der geförderten Projekte erhöhte sich auf 70, den höchsten Wert seit 2009. Dabei fiel auf, dass die Anzahl kleiner Projekten im Zuständigkeitsbereich der Geschäftsführung (bis zu 10.000 €) um ein Drittel auf 42 bewilligte Projekte zugenommen hatte. 78 % der geförderten Projekte beinhalteten Maßnahmen, die in Ländern des Globalen Südens umgesetzt wurden. Der Bau von Gebäuden allgemeinbildender und berufsbildender Schulen ist ein häufiger Projektinhalt. Acht Projekte verfolgten dieses Ziel als Basis einer Bildung in Ländern, in denen der Anteil der unter Achtzehnjährigen sehr groß ist. Weitere fünf Projekte hatten die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zum Inhalt. 22 % der Projekte bezogen sich auf die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Niedersachsen. Neun Projekte förderten den Kulturaustausch und die Steigerung von interkultureller Toleranz.

Förderbereich Denkmalpflege

Im Förderbereich Denkmalpflege ist ein Antragsvolumen auf einem konstanten Niveau zu verzeichnen. Im Jahr 2016 konnten in dem Förderbereich 31 Projekte mit einer Fördersumme von 495.270 € bewilligt werden. Damit stabilisiert sich das Fördervolumen im jetzt dritten Jahr in Folge auf einem gleichbleibenden Niveau. Als Ziel wird angestrebt, 10 % des Gesamtbudgets für Projekte im Bereich Denkmalschutz zu bewilligen.





Ausblick

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung profitiert in erheblichem Maße vom Erfolg der Bingo-Umweltlotterie. Nicht nur deshalb macht es Sinn, die Präsentation der Projekte der Stiftung und damit auch die Öffentlichkeitsarbeit allgemein noch zu intensivieren und ihr mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Marketingseminare der Universitäten Osnabrück und Hannover haben die Stiftung mit zwei Präsentationen versorgt, die Anregungen für Verbesserungen und Ergänzungen der der Öffentlichkeitsarbeit bieten. Den Vorschlägen in Bezug auf ein neues Logo und einer stärkeren Unterscheidung zur Bingo-Lotterie soll nicht gefolgt werden. Auch können sehr kosten- und personalintensive Ideen nicht weiterverfolgt werden. Stattdessen ist geplant, die bisherigen öffentlichkeitsrelevanten Tätigkeiten auszubauen und zu verstetigen. Außerdem sollen die großen bedeutenden Förderprojekte der Stiftung besser landesweit vermarktet werden.

Weitere Aufgabe ist schon jetzt die Vorbereitung für ein Jubiläumsprojekt 2019 (30 Jahre Umweltstiftung in Niedersachsen), welches ebenfalls medial genutzt werden soll. Das Jubiläumsprojekt hat insbesondere das Thema Kinder und Jugendliche im Fokus, denn die Stiftung ist auch bemüht, ausreichend Nachwuchs für den praktischen Umwelt- und



Naturschutz zu gewinnen. Daher gibt es die Idee, insbesondere an den Kindergärten und Schulen Maßnahmen und Projekte zu initiieren, um die Kinder „raus in die Natur“ zu bekommen. Ein Projekt unter Mitwirkung des Schulbiologiezentrums Lüneburg soll bereits als Pilotprojekt für ein dann landesweites Projekt mit mehreren Kooperationspartnern dienen. Den Schulen sollen Angebote gemacht werden, um analog zur Naturschutzwoche für Kinder möglichst viele Jugendliche in die freie Natur zu bringen oder den praktischen Naturschutz in die Schulen zu holen.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2019 ist zum jetzigen Zeitpunkt die Aussage nicht zu gewagt, dass die Stiftung bis dahin ein jährliches Fördervolumen von rund 6 Millionen Euro auch weiterhin zur Verfügung stellen kann. Auch personell ist die Stiftung aktuell gut aufgestellt, sodass sie auch von dieser Seite den Anforderungen voll gerecht werden kann. Allerdings müssen wir uns im Bereich Entwicklungszusammenarbeit personell etwas breiter aufstellen, um mögliche Personalfluktuationen für die Zukunft besser ausgleichen zu können.

Erstmals werden wir 2017 den Ehrenamtspreis für den Bereich Entwicklungszusammenarbeit vergeben unter dem Motto: Niedersachsen engagieren sich für eine Welt.



Bilanzkennzahlen 2016

Vermögenslage

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
VERMÖGEN	TEUR	TEUR	TEUR
Sachanlagen	2.135	2.171	2.118
Finanzanlagen	11.187	9.982	10.656
Finanzanlagen Emsfonds	6.514	7.470	7.713
	19.836	19.623	20.487
sonstige Vermögensgegenstände	98	95	51
sonstige Verm.gegenst. Emsfonds	0	0	65
liquide Mittel	1.683	2.189	3.429
liquide Mittel Emsfonds	154	434	293
	1.935	2.718	3.838
Umlaufvermögen	21.771	22.341	24.325
KAPITAL			
Stiftungskapital	3.000	3.010	3.010
Zustiftungen Sondervermögen Emsfonds	5.762	6.562	7.137
Ergebnisrücklagen	2.990	4.017	5.555
Mittelvortrag	914	608	687
	12.666	14.197	16.389
kurzfristige Rückstellungen	25	20	27
Verbindlichkeiten	9.080	8.124	7.909
	9.105	8.144	7.936
Fremdkapital	21.771	22.341	24.325

Ertragslage

	2014	2015	2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus Finanzanlagen	743	898	764
Zinserträge	5	2	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	175	- 0	0
Finanzerträge	573	900	768
Landeszuwendungen	6.375	5.740	6.974
sonstige betriebliche Erträge	329	690	558
Summe Erträge	7.277	7.330	8.301
Personalaufwand	- 440	- 424	- 477
satzungsmäßiger Aufwand	- 5.953	- 5.920	- 5.855
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 301	- 197	- 292
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 52	- 59	- 59
Summe Aufwendungen	- 6.746	- 6.599	- 6.684
Betriebsergebnis	531	731	1.617
neutrale Erträge	0	0	0
neutrale Aufwendungen	0	0	0
neutrales Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	531	731	1.617
Rücklagendotierung inklusive Emsfonds	- 991	- 1.037	- 1.538
Mittelvortrag	914	608	687



Förderbereich Umwelt

Dieser Förderbereich umfasst sowohl den praktischen Naturschutz als auch die Umweltbildung. Praktische Naturschutzprojekte sind unter anderem die Anlage neuer sowie die ökologische Aufwertung bestehender Biotop- oder die Schaffung von Lebensräumen für seltene oder gefährdete Arten. Die geförderten Vorhaben sollen insbesondere dem Schutz von niedersachsen- oder bundesweit bedrohten Tier- und Pflanzenarten dienen. Darüber hinaus werden Projekte der Umweltbildung gefördert, vor allem für Kinder und Jugendliche.

Schwerpunkte

Im Bereich Umwelt gelten zehn besondere Förderschwerpunkte: Durch die Förderung einer kleinräumigen Biotopvernetzung und die Schaffung von Biotopverbänden sowie durch die Sicherung von Moorbiotopen werden Lebensgrundlagen für viele heimische Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Insbesondere Bienen und Hummeln sind Lebewesen, die stark bedroht sind und daher besonders gefördert werden von der Stiftung. Kleingewässer bieten einen wertvollen Lebensraum für viele direkt und indirekt ans Wasser gebundene Arten, insbesondere für Amphibien. Streuobstwiesen tragen erheblich zur ökologischen Aufwertung von Landschaftsräumen bei. Durch Grüne Inseln im Siedlungsraum lässt sich auch in dicht besiedelten Gebieten Naturschutz realisieren. Auch die Umweltbildung und das Naturerleben sind Schwerpunkte der Förderung. Praktischer Naturschutz an Bildungseinrichtungen verbindet ökologische Aufwertung mit praktischer Umweltbildung.

Aktionstage an Lüneburgs Schulen „Schau hin und misch dich ein“

An fünf Schulen wurden die Themenbereiche „Lebensmittelverschwendung“, „Plastikmüll“, „Fairer Handel“ und „Energiesparen/Klimaschutz“ eigenständig und problemorientiert von den Schülern an Lernstationen erarbeitet und konkrete partizipative Aktionsformen entwickelt. Die Schüler haben das nötige Wissen erworben, um im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung globale Zusammenhänge und somit auch die Auswirkungen auf ihr Leben vor Ort zu erkennen. Zur Vertiefung wurden Informationsbücher im Format von „Pixibüchern“ erstellt sowie der Film „Power to Change“ gezeigt. Zum Thema „Fairtrade“ soll an der Wilhelm-Raabe-Schule mit dem Aufbau einer nachhaltigen Schülerfirma begonnen werden, um das Thema mehr in den Fokus der Schulgemeinschaft zu rücken.



Grow together – eine gemeinsame Baumpflanzaktion in Deutschland und Tansania

Im April 2016 wurden in einer großen gemeinsamen Aktion von Schülern, Lehrern und Eltern der Wilhelm-Raabe-Schule 5.000 Baumsetzlinge (Buche, Traubeneiche und Bergahorn) in einen Kiefernwald in der Deutsch-Everner Heide bei Lüneburg gepflanzt. Dabei wird ein ökologischer Mischwald geschaffen und gleichzeitig das Bewusstsein der Schüler für Verantwortung zum Schutz der Wälder und der Umwelt geschärft - sowohl in Deutschland als auch in Tansania, wo im September 2016 mit der Partnerschule ebenfalls Bäume gepflanzt wurden. Besonders wichtig ist den Teilnehmenden die Sensibilisierung der Beteiligten für den Klimawandel und das Aufzeigen der derzeitigen weltweiten Probleme in Bezug auf Abholzung und steigenden Holzverbrauch.





Obstbaumalleen entdecken und erleben im Landkreis Lüneburg

Auf der rechtselbischen Seite des Kreises Lüneburg fand eine Obstbaumbestimmung und -Kartierung durch Konau 11 – Natur e.V. statt. Der Verein will zum Erhalt der zahlreichen Obstbaumalleen und der Streuobstwiesen beitragen und durch die systematische Erfassung ein Bild von der Sortenvielfalt bekommen. Die Ergebnisse wurden für die Öffentlichkeit u.a. durch Obstsortenlehrpfade im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue sichtbar gemacht. Darüber hinaus konnten private Baumbesitzer ihre Sorten bestimmen lassen und sich über die Pflege von Altbäumen informieren.



Beringung von jungen Seeadlern

Um Jungadler in sämtlichen Horsten in Niedersachsen zu beringen, benötigen die ehrenamtlichen Adlerschützer der Arbeitsgemeinschaft Adlerschutz des NABU Niedersachsen professionelle Unterstützung. Die Horste in den Baumwipfeln sind ohne Hilfsmittel nicht zu erreichen. Zudem könnte sich die Beringung zu einer gefährlichen Mission entwickeln, wenn die Adler die Eindringlinge abwehren wollen.

Durch die Arbeit der NABU-Gruppe lassen sich Altersstrukturen, Bewegungsprofile oder Veränderungen der Besiedlungsräume feststellen. Damit können Schutzmaßnahmen und Lebensraumverbesserungen leichter an die Gegebenheiten und Ansprüche der Tiere angepasst werden.



Wasserpflanzenwelten

Das Ökowerk Emden hat einen 1.200 m² großen Themengarten über heimische Wasserpflanzen und deren Lebensräume auf seinem Gelände angelegt. Ergänzt wurde er durch ein pädagogisches Konzept zum Thema Vielfalt und Ökologie, Gefährdungsursachen und Schutz gefährdeter Wasserpflanzenarten. In dem benachbarten Pavillon wird Umweltbildungsarbeit durchgeführt. Es werden in dem begehbaren Biotop unterschiedliche Lebensformen und verschiedene ökologische Strategien der Pflanzen gezeigt. Stege und Plattformen schaffen Zugänge zu den Wasserflächen und Informationstafeln zeigen die verschiedenen Sachverhalte auf.



Wanderausstellung „Ein Baum aus Görde“

Der Verein „Kateminer Mühlenbachtal“ hat eine Wanderausstellung konzipiert, welche die Geschichte einer 353-jährigen Traubeneiche und ihrer Nutzung zeigt. Der Wert eines einzelnen Baums wird in seinen ökologischen Zusammenhängen dargestellt. Wälder dienen häufig entweder als Rohstofflieferant oder als Erholungs- und Schutzgebiet, hier wird eine Brücke geschlagen. Forstwirte, Wissenschaftler, Handwerker u.v.m. hatten sich daher zusammengefunden, um sich aus ihrem jeweiligen Blickwinkel mit dem Baum zu beschäftigen. In der Ausstellung werden die Ergebnisse einer vielfältigen und nachhaltigen Holznutzung gezeigt.

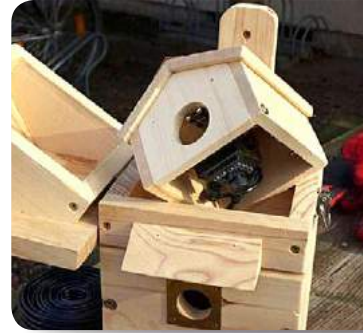




Die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stiftung hängt ganz wesentlich ab vom Erfolg der Bingo-Umweltlotterie bzw. vom Gesamterfolg von Toto Lotto.

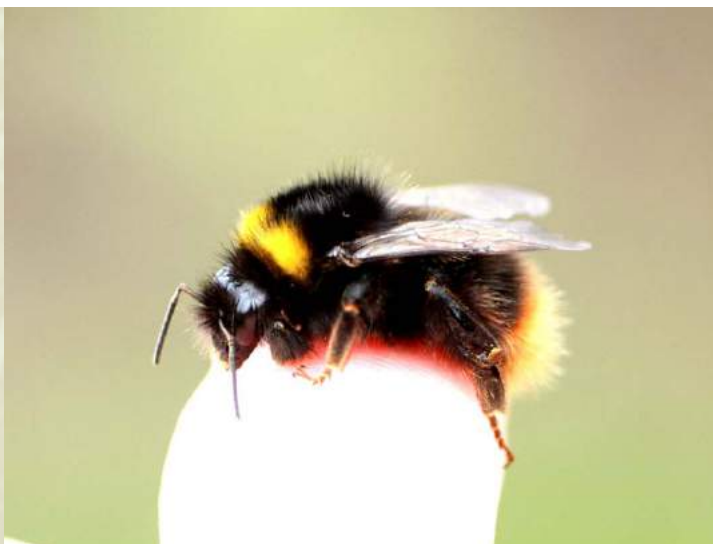
Kamera-Nistkästen für Schulen und Kindergärten

Es wurden 50 Vogel-Nistkästen mit eingebauten Kameras von der Stiftung gefördert, die vom NABU Hessisch Oldendorf/Hameln an Grundschulen und Kindertagesstätten im Kreis Hameln-Pyrmont verteilt wurden. Die NABU-Gruppe hatte schon im vergangenen Jahr zehn Kamera-Kästen verteilt. Dabei war die Nachfrage so hoch, dass die Stiftung Gelder für weitere Nistkästen zur Verfügung gestellt hat. Die Kinder können die brütenden Vögel und die aufwachsenden Küken über einen Monitor beobachten. So kann in optimaler Weise eine emotionale Bindung zur heimischen Tierwelt entstehen, die die Kinder hoffentlich ihr Leben lang prägt.



Bienenstadt Osnabrück

Unter Federführung der Hochschule Osnabrück haben die Stadt Osnabrück, die Landwirtschaftskammer, BUND und der Imkerverein ein langfristiges Informations- und Bildungsangebot zum Thema Wildbienen entwickelt. Das Konzept soll dabei sowohl für Kinder als auch Erwachsene erlebbar sein. Die Planer können auf Erfahrungen aus einem einjährigen Pilotprojekt „Bienenstadt Osnabrück“ zurückgreifen. Entsprechend wollen die Kooperationspartner nun die Vielfalt der Arten und Lebensräume fördern. Die fachliche Basis bildet eine Kartierung auf repräsentativen Flächen des Stadtgebietes. Parallel werden die Nist- und Trachtflächen in möglichst vielen Stadtteilen kartiert.





Naturerlebnispfad in einem Neubaugebiet

Im Neubaugebiet „Döppersweg“ in Nordhorn wurde die naturnahe Gestaltung von der Stadt gleich mitgeplant. In Zusammenarbeit mit einer nahe gelegenen Schule und Kindern aus der Umgebung wurden verschiedene Angebote für die heimische Tier- und Pflanzenwelt gebaut. Entlang des etwa zwei Kilometer langen Naturlehrpfades entstanden fünf Stationen, darunter selbst gebaute Fledermaus- und Hummelkästen oder eine aus Totholz geschaffene „Benjeshecke“, die kleinen Tieren Schutz und Nahrung bietet. Im Laufe der Zeit entsteht aus abgelegten Samen eine Hecke aus Sträuchern und Bäumen, deren Entwicklung die Anwohner hautnah miterleben können.



Gewässerentwicklungmaßnahme für den Rohrbach in Glissen

Der Rohrbach in der Samtgemeinde Liebenau gehört zu den wertvollsten Fließgewässern im Landkreis Nienburg. Er ist ein durch Kies und Sand geprägter Niederungsbach, dessen natürliche Strukturen aber nur noch rudimentär vorhanden sind, da er weitgehend begradigt und teilweise in ein neues Bett verlegt wurde. Für die im Rohrbach lebenden gefährdeten Fischarten wie Bachforelle und Bachneunauge schufen Ehrenamtliche des BUND gemeinsam mit dem Unterhaltungs- und Landschaftspflegeverband abwechslungsreiche Strukturen in Form von neuen Kiesbänken zum Laichen und Totholzstrukturen für Nahrungsorganismen.



Sinnesgarten Hohenhameln

Mit dem Sinnesgarten Hohenhameln entstand auf dem Außengelände der Seniorenwohnanlage „Haus am Pflingstanger“ ein Naturraum mit heimischen Wildkräutern, Stauden und Gehölzen. Vögeln und Insekten bietet er Lebensraum und Nahrung, den Bewohnern ein Naturerlebnis in direkter Nähe ihrer Wohnanlage, das alle Sinne anspricht: Sehen, Riechen, Fühlen, Schmecken und Hören. Mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler der Realschule Hohenhameln und der ehrenamtlichen Helfer der Generationenhilfe Börderegion e. V. wurde ein Ort zum Wohlfühlen geschaffen, der auch Bewohner mit Demenz anspricht und positive Erinnerungen zu wecken vermag.



Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten

Historische Gärten sind nicht nur ein Erholungsraum für den Menschen, sondern bieten aufgrund ihrer heterogenen Struktur oft auch einen Rückzugsraum für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Die Gärten der Klöster gelten seit dem Mittelalter als Zentren des Obstbaus: Viele alte Sorten sind hier entstanden und werden teilweise noch immer angebaut. Daher möchte der BUND Niedersachsen mit dem Projekt Besucher einiger Gärten mit Schwerpunkt Streuobstwiesen für den Lebensraum Obstgarten im historischen Kontext begeistern. Der Niedersächsische Heimatbund ist eingebunden, der ein regional verankertes, profundes geschichtliches Wissen und Erfahrung im Bereich Denkmalschutz aufweist.





Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die Stiftung unterstützt das Engagement von Kirchen, Kommunen und gemeinnützigen Organisationen, die den interkulturellen Austausch und das Globale Lernen befördern, sich mit der Situation in Entwicklung befindlichen Ländern des Globalen Südens im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit auseinandersetzen oder auch direkt mit praktischen Projekten in diesen Ländern aktiv sind.

Schwerpunkte

Die räumlichen Schwerpunkte der Projekte in den Entwicklungsländern orientieren sich an der Bedürftigkeit der Länder und der Intensität der Aktivität niedersächsischer Organisationen und Kommunen in den jeweiligen Ländern.

Die Projekte in den Ländern des Globalen Südens betreffen vor allem die Schwerpunkte „Ernährungssicherheit sowie Erhalt von natürlichen Ressourcen und Artenvielfalt“, „Klimaschutz und Energie“ und die „Verbesserung des Lebensstandards in ländlichen Räumen“.

In Niedersachsen fördert die Stiftung Projekte der Bildungs-, Informations-, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Maßnahmen zielen im Sinne des Globalen Lernens im Rahmen einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) darauf ab, Kompetenzen zu vermitteln, um in einer globalisierten Welt die Perspektive des anderen einnehmen zu können, zu eigenständigen und reflektierten Bewertungen zu kommen sowie Handlungsfähigkeit herzustellen, indem in Solidarität die eigene Mitverantwortung für Mensch und Umwelt angenommen wird.

Vanilla-Landfestival

Der Verein Landkultur hat vom 2. bis 3. September 2016 das „Vanilla-Landfestival“ in Tosterglope (Kreis Lüneburg) durchgeführt. Außerdem wurden verschiedene Projekte zum Klimawandel aus unterschiedlichen Ländern vorgestellt. Brasilianische Jugendliche nahmen an dem Festival teil und berichteten über die Folgen der Umweltverschmutzung in ihrer Heimat. Unter dem Schwerpunkt „Klima, Kunst und Kultur“ fand eine Podiumsdiskussion statt. Flüchtlinge aus der Umgebung stellten zudem ihre Erfahrungen mit dem Klimawandel vor. Das Festival ermöglichte einen Kulturaustausch und setzte sich mit den Folgen des Klimawandels auseinander.



Aufbau der Umweltbildungsarbeit in Südafrika

Buffalo City hat großen Entwicklungsbedarf in den Bereichen Abfallentsorgung, Wasserwirtschaft und Energieversorgung. Daher hat die Stadt Oldenburg ein Pilotprojekt entwickelt. Das „Nahoon Estuary Nature Reserve“ ist ein Schutzgebiet, das zum Lernen und Forschen genutzt wird. Die Fläche wurde von ortsansässigen Bewohnern zur Verfügung gestellt. In dem Umweltbildungsprojekt können junge Menschen die Folgen einer nicht nachhaltigen Lebensweise kennenlernen. Gewässer- und Klimaschutz sind u.a. Schwerpunkte. Zudem wurde eine mobile Umweltschule eingerichtet, damit auch ärmere Jugendliche das Angebot nutzen.





Deutsch-senegalesische Begegnungsreise zum Thema Wasser

Die 2012 gegründete Schulpartnerschaft des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums Osterode mit dem Lycée Valdiodio N'Diaye in Kaolack wurde durch eine Begegnungsreise vertieft. Aus dem Senegal nahmen acht Schüler und drei Lehrer teil. Thematisch stand die Wasserversorgung im Mittelpunkt des Aufenthalts, denn im Senegal herrscht ein arides Klima. Die Exkursionen umfassten dabei die Natur und Landschaft des Harzes. Gemeinsam wurde von den Jugendlichen als Abschluss ein Brunnenmodell nachgebaut. Eine Fortführung des Wasser-Workshops im Frühjahr 2017 in Kaolack ist bereits geplant.



Errichtung einer Geburtshilfestation in Ghana

Die Stiftung unterstützte den Bau einer Geburtshilfestation durch den Kumasi-Hilfsfond e.V. mit 70.000 €. Die werdenden Mütter werden von einem Gynäkologen, Hebammen, Kinderärzten und Krankenschwestern betreut und über Säuglingspflege und adäquate Ernährung aufgeklärt. Auch im Falle der Erkrankung ihres Kindes stellt die Station eine wichtige Anlaufstelle für die Frauen dar. Zudem erhalten sie bereits vor der Geburt wichtige Informationen, die zu einer Verringerung der Kinder- und Säuglingssterblichkeit führen, welche in Ghana 20-mal höher als in Deutschland ist.



Verbesserung der Trinkwasser-versorgung in Indien

Im Slum Shantinagar gibt es keine öffentliche Wasserversorgung und das Trinkwasser aus Brunnen ist eingetrübt sowie mit Bakterien belastet. Mit Unterstützung der Stiftung kann die Indienhilfe Deutschland Wasserreinigungsgeräte an zehn Brunnen einsetzen. Die von der Universität Kassel entwickelten Systeme namens PAUL (Portable Aqua Unit for Lifesaving) kommen ohne Strom oder Diesel aus. Ein Gerät reinigt täglich 1.200 Liter Wasser, um 300 bis 400 Menschen mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Demnach ist von bis zu 4.000 Menschen auszugehen, denen Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht wird.



Versorgung von Schulkantinen an der Elfenbeinküste

Nachdem die Stiftung den „Verein Nachhaltig gegen Hunger“ bereits bei dem Bau von Schulen und Kantinen an der Elfenbeinküste gefördert hat, soll nun mit dem gezielten ökologischen Anbau von Gemüse und der Verarbeitung von Maniok eine langfristige Versorgung der Kantinen in drei Dörfern mit je 120 bis 150 Plätzen sichergestellt werden. Die Maniok-Pflanze ist die Grundlage für das Couscous-ähnliche Endprodukt Attiéké, das eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel in der ivoirischen Küche ist. Dazu werden Gemüse-Maniok-Plantagen angelegt sowie Mühlen und Pressen angeschafft.





Förderbereich Denkmalpflege

Die Stiftung unterstützt den Erhalt des kulturellen Erbes und die damit verbundene Identität und Landschaftsprägung im Rahmen des Förderbereichs Denkmalpflege. Neben Baudenkmalen sind auch alle anderen nach aktuellem Niedersächsischem Denkmalschutzgesetz benannten Denkmale Gegenstand der Förderung. Wesentliche Fördervoraussetzungen sind das öffentliche Interesse an der Erhaltung und der öffentliche Zugang zum Denkmal. Auch ist ein nicht ausschließlich eigennütziges Gebrauch des Denkmals eine Fördervoraussetzung. Die Förderobergrenze von in der Regel 20.000 € je Objekt kann bei Objekten mit einer über Niedersachsen hinausreichenden Bedeutung auf bis zu 50.000 € angehoben werden.

Schwerpunkte

Insbesondere unterstützt die Stiftung Maßnahmen, die einen Zusammenhang mit dem Umwelt- und Naturschutz herstellen. Das kann der Fall sein, wenn die historische Nutzung einen Bezug zum Umgang mit natürlichen Ressourcen aufweist (z.B. Windmühlen und Gewässerbauten). Auch sind Denkmale gemeint, deren neue Nutzung einen nachhaltigen Umgang mit der Natur vermittelt (Museen, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume). Gleichfalls können Denkmale so hergerichtet werden, dass Lebensräume für Flora und Fauna geschaffen werden. Aber auch an allen anderen Denkmalen können denkmalgerechte Maßnahmen unterstützt werden.

Restaurierung eines Reetdachs in Stade

Die Stiftung unterstützte die Bemühungen zur Erhaltung einer im 17. Jahrhundert erbauten Durchfahrtscheune in Stade. Ursprünglich war geplant, zwei Häuser in der Harburger Straße zu restaurieren. Da aber ein Gebäude abgebrannt ist, fließt die Förderung komplett in die Erneuerung des Reetdachs der Scheune. Die Stader Stiftung für Kultur und Geschichte hat das Gebäude geschenkt bekommen. Es wurde mit Hilfe einer ehrenamtlichen Jugendbauhütte (eine Form des FSJ) aufwändig saniert. So konnten Jugendliche an den Umgang mit traditionellen Baumaterialien und -techniken herangeführt werden.



Sanierung einer Windmühle in Uelsen im Landkreis Grafschaft Bentheim

Risse am Mauerwerk haben das Eindringen von Feuchtigkeit in die 1748 errichtete Mühle begünstigt. Dies hat Frostschäden am Gebäude, wie Abplatzungen von Steinen, begünstigt. Mit den Fördermitteln der Stiftung konnte diese Ursache für weitere Schäden nun abgestellt werden. Zudem wurde die Mühlenkappe wieder in einen drehbaren Zustand versetzt, damit sie Mühlenflügel tragen kann. Sie war vor einigen Jahren aus Sicherheitsgründen demontiert worden. Durch die Maßnahme hat die Mühle ihr ursprüngliches Erscheinungsbild nahezu vollständig zurückerhalten.





Erneuerung des Wasserrades für den Oberen Eisenhammer in Exten

Das Baudenkmal wurde etwa 1745 errichtet. Bis zu vier Wasserräder versorgten die Schwarzhämmer lange Zeit mit der notwendigen Energie für die Herstellung von Spaten und Hacken. 1953 ersetzten Maschinen die Hämmer und 1970 wurde der Betrieb in dem Fachwerkbau stillgelegt. Der Heimatverein Exten wollte die Attraktivität und den Wert des Baudenkmals mit einem Schwarzhammer steigern. Das neue Wasserrad läuft nun ständig zur Stromerzeugung, nur bei Vorführungen treibt es den Hammer an. Durch den Verkauf des Stroms an die Stadtwerke Rinteln finanziert der Heimatverein laufende Kosten.



Restaurierung und Umbau einer alten Stellmacherwerkstatt

In der Stellmacherei wurden seit etwa 1850 Räder und Wagen hergestellt und repariert. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg möchte hier einen historischen, vollständigen und vielfältigen Handwerksbetrieb erhalten. Das Werkstattgebäude ist mit Handwerksgeräten und Maschinen aus den letzten 100 Jahren ausgestattet. Das Museum bietet Kurse zur Holzverarbeitung, einen Werkstattschaubetrieb und eine Sonderausstellung zur Familien- und Dorfgeschichte an. Die Stellmacherei dient nicht nur als wissenschaftliches Fachzentrum für historisches Handwerk, sondern auch als Museum mit Schaubetrieb.



Förderbereich Umwelt

- ▶ **AG Biotop- und Eulenschutz**, Extensivwiese mit Strauchhecke Brockum
- ▶ **AG Biotop- und Eulenschutz**, Obstbaumschnitt Steweder Berg mit Qualifizierung von Ehrenamtlern
- ▶ **AG Biotop- und Eulenschutz**, Neuanlage einer Streuobstwiese mit Heckenpflanzung - Fläche in Lembruch
- ▶ **Angelsportverein Hemmoor e.V.**, Ersetzen (Neubau) von 75 Nistkästen durch die Jugendgruppe ASV Hemmoor
- ▶ **Angler-Gemeinschaft Grafhorst von 1958 e.V.**, Revitalisierung der Aller bei Grafhorst
- ▶ **Anne-Frank-Grundschule**, Ernte und Verarbeitung von Obst
- ▶ **Archäologisches Zentrum Hitzacker**, Kulturerbe Weiden
- ▶ **ASV Garbsen e.V.**, Wir bauen Nistkästen für Feldermäuse und stellen Futterplätze für Vögel her
- ▶ **ASV Rüdershausen e.V.**, Wiederansiedlung der Äsche
- ▶ **AV Jever e.V.**, Herstellung einer Laich- und Flachwasserzone am Bösselhauser See
- ▶ **AWO-Familienzentrum Elmstraße**, Naturkundlicher Kindernaschplatz
- ▶ **Bildungswerk Kronsberghof gGmbH**, Nachhaltige Bienenpädagogik an Schulen, Kindertagesstätten und außerschulischen Lernorten - landesweite Fortbildungen und Vernetzung
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e.V.**, Wildbienen-Biotope in der Region Göttingen
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V.**, Müllrallye
- ▶ **Biologische Station Haseniederung e.V.**, Eisvogel-Bruthilfebox
- ▶ **Biotop-Management-Initiative e. V.**, Streuobstwiesenanlage und naturschutzfachliche Optimierung bestehender Obstwiesen
- ▶ **Bornhorster Fischereiverein e.V.**, Einrichtung einer Eingreifgruppe „Wasserwerte“ und „Tierrettung“
- ▶ **Breidings Garten e. V.**, Erhalt und Pflege einer Streuobstwiese
- ▶ **Brunottescher Hof e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese und Anpflanzung von Hecken auf der denkmalgeschützten Hofstelle Brunottescher Hof
- ▶ **BUND Braunschweig e.V.**, Anschaffung einer Bodenfräse zur Pflege von Lebensräumen xero- und thermophiler Tier- und Pflanzenarten
- ▶ **BUND Cuxhaven e.V.**, Traumgarten torffrei
- ▶ **BUND Göttingen e.V.**, Wildbienen für mehr Vielfalt
- ▶ **BUND Grafschaft Bentheim e.V.**, Erweiterung der Uferschwalbenwand an der „Weißen Riete“ in Schüttorf
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Wettbewerbe für die Bienen - Wir bringen Niedersachsen zum Blühen und zum Summen
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Raten und Malen zu Wildkatze und Luchs Nachdruck 3. Auflage
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Optimierung des Wiesenweiheschutzes durch den Einsatz unbemannter Flugobjekte
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Flusskonferenz Oberweser
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Schatztruhe Kulturhistorische Obstgärten
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Eigenprojekt der NBU Verlängerung des Jubiläumsprojektes aus 2014 „Streuobstwiesen blühen auf“
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Der Deister - Ein Wildkatzenlebensraum
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Streuobstwiesenpädagogikausbildung 2016 (Teil A)
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Streuobstwiesenpädagogikausbildung 2016 (Teil B)
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen e.V.**, Fachexkursion „Reise ins Schwäbische Streuobstwiesenparadies“
- ▶ **BUND Lüchow-Dannenberg e.V.**, Schaffung eines Biotopreiches durch die Umgestaltung zweier Fischteiche zu einem Flachwasserteich mit Inseln für Naturschutzzwecke
- ▶ **BUND Nienburg e.V.**, Kinder erleben das Abfischen an den Blenhorster Teichen
- ▶ **BUND Nienburg e.V.**, Gewässerentwicklungsmaßnahme Rohrbach in Glissen
- ▶ **BUND Oldenburg e.V.**, Torffrei leben
- ▶ **BUND Oldenburg e.V.**, Naturschutzwoche für Kinder 2016 mit dem Torffreien Leben durch Kompostieren
- ▶ **BUND Osnabrück e.V.**, BUND Jugend-NaturErlebnisraum-Einrichtung eines Erfahrungsraumes für Jugendliche im naturwald Palsterkamp in Bad Rothenfelde
- ▶ **BUND Region Hannover e.V.**, Neuanlage einer Streuobstwiese in Pattensen - OT Koldingen
- ▶ **BUND Region Hannover e.V.**, Wir bauen ein Igelhaus
- ▶ **BUND Region Hannover e.V.**, Pilotprojekt „Universum Kleingarten“
- ▶ **BUND Schneverdingen e.V.**, Komm mit, das Moor entdecken

- ▶ **BUND Stade e.V.**, Sortensicherung der 2015 im alten Land aufgefundenen Kirschsornten
- ▶ **BUND Stade e.V.**, Erfassung und Bewahrung des regionalen Kirschsorntementes im Alten Land
- ▶ **BUND Wesermarsch e.V.**, Äpfel für alle
- ▶ **BUND Wolfsburg e.V.**, Bereitstellung von Sachmitteln für die geplanten Exkursionen in 2016
- ▶ **BUND Wolfsburg e.V.**, Schmetterlingstag im Grünen Klassenzimmer Kerksiek in Wolfsburg
- ▶ **Bürgerstiftung Achim**, Lernort Wald
- ▶ **Bürgerstiftung Agenda 21 Diepholz**, Anlage eines Hunte-Seitenarmes und Erweiterung des Skulpturenpfades „Die Sicht“
- ▶ **Bürgerverein Etzhorn e. V.**, Nistkastenaktion für Jung und Alt im Stadtteil Elzhorn/Oldenburg
- ▶ **Bürgerverein Gailhof e.V.**, Obstbaumschnitt-Kurs für Streuobstwiese
- ▶ **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**, Bau einer Forschungsplattform „Baumsteig“ im Botanischen Garten
- ▶ **Christian-von-Dohm-Gymnasium Goslar**, Aktiver Fledermausschutz / Fledermausmonitoring in und um Goslar
- ▶ **Christophorus-Werk Lingen e.V.**, Errichtung eines barrierefreien „Waldklassenzimmers“ an der Moasik-Schule in Lingen (Ems)
- ▶ **Cluster e.V.**, Was kostet die Welt?
- ▶ **Deutsche Otter Stiftung**, Anpflanzen an der Kleinen Aller im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder
- ▶ **Dorfbild Elze e. V.**, Obstbaumschnitt-Seminar
- ▶ **Dorfgemeinschaft Rehren A/R**, Press das Runde in das Eckige - Erwerb einer Apfelsaftpresse
- ▶ **Dorfverein Weddingen e. V.**, Erstinstandsetzung und Sicherung einer alten Streuobstwiese im nördlichen Harzvorland
- ▶ **Dorfverein Weddingen e. V.**, Schnittkurse Obstbäume
- ▶ **Emsland Moormuseum e.V.**, Anlage eines Hochbeetes im Nutzgarten des Emsland Moormuseums
- ▶ **Energie- u. Umweltzentrum am Deister e.V.**, Sommerbienenprojekt auf der Streuobstwiese mit Kindern
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Potshausen**, Ausbildung zum Obstbaum-Fachwirt III
- ▶ **Ev. Kindertagesstätte „Hand in Hand“ Jork**, Teilumgestaltung des Krippenspielplatzes
- ▶ **Ev. luth. Trinitatiskirchengemeinde**, naturnaher Spiel- und Erlebniswald für unsere Krippen- und Kindergartenkinder
- ▶ **Ev.-luth. Corvinus Kindertagesstätte**, Eichhörnchen-Projekt
- ▶ **Fischereiverein Esterwegen e.V.**, Entwicklung eines Kleingewässers
- ▶ **Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas e. V.**, Treibhaus Erde - dem Klimawandel auf der Spur
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.**, Erhalt von Offenlandstrukturen in der Schunteraue
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.**, Erhalt und Entwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft in einer Modellregion Hondelage
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.**, Anlage eines Feuchtbiotops „Selketeich“
- ▶ **Förderverein „Naschgarten“ e. V.**, Die Artenvielfalt einheimischer Flora und Fauna in landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen erhöhen
- ▶ **Förderverein Braker Stadtwald und Grünes Brake e.V.**, Ersatzpflanzung einer Kastanienallee
- ▶ **Förderverein Breslauer Straße e. V.**, Nisthilfen an zwei Dächern zur Erhaltung der Mauersegler-Kolonie
- ▶ **Förderverein der BBS II Northeim**, Northeimer Schulbienen
- ▶ **Förderverein der Grundschule Voslapp**, Drei Lehrtafeln für den Schulhof
- ▶ **Förderverein der Grundschule Voslapp**, Erstellung einer Benjeshecke, Wilhelmshaven
- ▶ **Förderverein der Grundschule Voslapp**, Erstellen und einrichten von zwei Fledermausquartieren „Hilfen zum Überleben der Fledermäuse“
- ▶ **Förderverein der IGS Melle e. V.**, Bewegungsfreundlicher Schulhof
- ▶ **Förderverein der Kinder in Eydelstedt**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Förderverein der Kita Hoikenweg in Oldenburg e.V.**, Barfußpfad und Bepflanzung rund ums Haus
- ▶ **Förderverein Deutsches Ameisen-Erlebniszentrum e.V.**, Ameisenstation
- ▶ **Förderverein Dreptefarm e. V.**, Barrierearmer Baumlehrpfad
- ▶ **Förderverein Europäisches Fachzentrum Moor und Klima**, Technisch perfekt - Lernmodul im Torfmoos-Klassenzimmer
- ▶ **Förderverein Grundschule Friedeburg**, Naturnahe Umgestaltung der Schulhöfe
- ▶ **Förderverein Grundschule Hoogstede**, Pflanzaktion Wäldchen und Hecke
- ▶ **Förderverein Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer**, Watt*N - Netzwerk Freiwilliger im Niedersächsischen Wattenmeer
- ▶ **Förderverein zum Schutze des Weißstorches im Landkreis Verden e. V.**, Errichtung von Besucherinformation an der Storchepflegestation in Verden

- ▶ **Forum Osnabrück für Kultur und Soziales (FOKUS) e.V.**, Weiterentwicklung und Koordination der stadtweiten Aktivitäten zum Thema „Plastiktütenfreies Osnabrück“
- ▶ **Freie Waldorfschule Cuxhaven**, Naturnahe Spielraum- und Schulhofgestaltung
- ▶ **Freunde und Förderer von erneuerbaren Energien e.V.**, Jugend - Klima - Zukunft
- ▶ **FV Delmenhorst e.V. von 1896**, Herstellung einer Laich- und Flachwasserzone am See Dingstede
- ▶ **gASTWERKE e.V.**, gASTWERKE - Stein im Garten
- ▶ **Gemeinde Düdenbüttel**, Alter Friedhof Düdenbüttel - Grüngestaltung und Bau eines Böhrnhuus
- ▶ **Gemeinde Gartow**, Wolfslehrpfad in der Gartower Forst
- ▶ **Gemeinde Uetze**, Planung und Herstellung des „Grünen Weges“ rund um die Ortschaft Eltze
- ▶ **Gemeinde Wietzendorf**, Naturnahe Umgestaltung unseres Schulhofes
- ▶ **Gemeinnützige Landbau Forschungsgesellschaft Hämelerwald e. V.**, Entwicklung der Streuobstwiesen auf dem Demeter Gut Adolphshof
- ▶ **Gemeinnütziger Förderverein der Wilhelm-Henneberg-Schule Weende**, Optimierung der Streuostwiese
- ▶ **Generationenhilfe Börderegion e.V.**, Sinnesgarten Hohenhameln
- ▶ **Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine**, Erweiterung des Lebensraumes für die Bechsteinfledermaus
- ▶ **Grund- und Oberschule Lorup**, Die G7-Schülerfirma
- ▶ **Grundschule Bookholzberg Ganderkesee**, Naturnahe Umgestaltung eines Teilbereiches des Schulhofes
- ▶ **Grundschule Hemeln**, Der Wald ist unsere Welt
- ▶ **Grundschule Lessen**, Neugestaltung des Pausenhofs
- ▶ **Grundschule Hiddestorf Förderverein**, Hemminger Küchendiplom
- ▶ **Gymnasium Graf-Friedrich-Schule Diepholz**, Cup der 5. Klassen
- ▶ **Gymnasium Graf-Friedrich-Schule Diepholz**, Entkusselungsaktion am Diepholzer Moor
- ▶ **Gymnasium Marianum Meppen**, Nutzen und Zierde: Pflege und Weiterentwicklung der Streuobstwiese
- ▶ **Hand in Hand e. V.**, „grow together“ - eine gemeinsame Baumpflanzaktion in Deutschland und Tansania
- ▶ **Harzklub-Zweigverein Sieber e.V.**, Bau eines Natur-Erlebnis-Hauses
- ▶ **Heimatverein Apelern e. V.**, Apfelfest 2016
- ▶ **Heimatverein Estorf**, Neuanlage einer Streuobstwiese mit alten regionalen Sorten
- ▶ **Heimatverein Steyerber e.V.**, Den Erhaltungszustand der Vogelarten und deren Lebensraum zu verbessern
- ▶ **IGS Friesland Süd**, Optimierung des Schulgarten und -teiches
- ▶ **IGS Seevetal**, Forschungsgelände Schulteich
- ▶ **Institut für allgemeine und angew. Ökologie e. V.**, Naturerlebnispunkte Hardeggen
- ▶ **Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)**, Zum Glück - Innovative Bildungsprozesse für nachhaltige Lern- und Lebensstile für Jugendliche
- ▶ **Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Landesverein Niedersachsen**, Neophytenbekämpfung und Biotopschutz auf der Nordseeinsel Wangerooge
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Buss, Neermoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Steinhorst, Forlitz-Blaukirchen
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Brants, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese in der Gemarkung Theene / Südbrookmerland / Schneevoigt
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Nistkastenbau mit der Grundschule Holtrop
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Brüning, Fahne
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Janssen, Bangstede
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Heyen, Spekendorf
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Hippen, Rahe
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Willms, Kirchdorf
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Menssen, Plaggenburg
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Basse, Ostvictorbur
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Herold, Ostersander
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese de Wall, Großheide
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Saathoff, Wiesmoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Trauernicht, Wiesmoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Vogeler, Hinrichsfehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Groß, Theene
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Krause, Dietrichsfeld
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Spetzerfehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiesen Gemeinde Südbrookmerland

- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Schöttler, Strackholt
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Dörschel, Wiesmoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese Kötter, Wiesmoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich e.V.**, Streuobstwiese J.Janssen
- ▶ **Jägerschaft Bremerhaven-Wesermünde e. V.**, Streuobstwiese Bock mit 30 Hochstämmen
- ▶ **Jägerschaft Bremerhaven-Wesermünde e. V.**, Sieben Insektenhotels für Lunekring
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde e. V.**, Moorlehrpfad (Wild und Lebensraum Moor)
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde e. V.**, Herstellung drei naturnah gestalteter Kleingewässer
- ▶ **Jägerschaft Celle e.V.**, Wolfs-Flyer
- ▶ **Jägerschaft Celle e. V.**, Nisthöhlenaktion - Unterstützung für unsere gefiederten Höhlenbrüter
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.**, Nistkastenbau - die Zweite
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.**, Anlage Streuobstwiese und Blühflächen (mehrjährig) auf dem Jaspers-Hochkamp-Stiftungsgelände
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Verden e.V.**, Nisthilfen für Höhlenbrüter
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Verden e.V.**, Renaturierung von einem Biotopteich und Anlage von einem neuen Feuchtbiotop
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Uelzen e.V.**, Streuobstwiese Böddenstedt und Bahnsen
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn e.V.**, Anlage einer Blühwiese
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim e.V.**, Streuobstwiesenfest 2016
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim e.V.**, Erstellen einer Insektenwand und Pflanzaktionen
- ▶ **Jägerschaft Hameln-Pyrmont e.V.**, Aufwertung einer Streuobstwiese in Grohnde
- ▶ **Jägerschaft Oldenburg-Delmenhorst e. V.**, Lernort Natur
- Ein Umweltbildungsprojekt - Infomobil
- ▶ **Jägerschaft Wesermünde/Bremerhaven e.V.**, Buchprojekt:
Geschichten unserer heimischen Wildtiere
- ▶ **Jägerschaft Wesermünde/Bremerhaven e.V.**, Naturlernmobil
- ▶ **Janun Göttingen e.V.**, Synagieren Wirkcamp Göttingen
- ▶ **Janun Niedersachsen e.V.**, Klimaschutz & Ernährung (für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren)
- ▶ **JGV Süddoldenburg**, Ökologische Aufwertung und Sicherung eines Stillgewässers
- ▶ **Kath. Kindertagesstätte St. Vitus**, Neugestaltung eines naturnahen und ökologischen Erlebnisraumes
- ▶ **Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Achim**, Kinder fördern in und mit der Natur im Matthias-Garten
- ▶ **Kindergarten Friedrichsfehn**, Naturnahe Gestaltung des Außengeländes des Kindergartens
- ▶ **Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH**, Umwelttage
Weserbergland - gesund in die Zukunft
- ▶ **Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH**, Klimaschutz-Event „Niemand ohne Worte für den Klimaschutz“ - Poetry Slam im Zeichen der Umwelt
- ▶ **KliMotion on tour**, Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH
- ▶ **Klosterwaldfreunde e.V.**, Entkusselungsaktion an der alten Hudeeiche
- ▶ **Konau 11 - Natur e. V.**, Obstbaumalleen entdecken und erleben - Sortenerfassung und Sortenpräsentation auf der rechtselbischen Seite des Landkreises Lüneburg
- ▶ **Kulturherberge e. V.**, Baumbotschafter Baumbewegung 2016
- ▶ **Landesmuseum Hannover**, Erlebnisausstellung TIEFSEE
- ▶ **Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg**, Alle Wetter
- ▶ **Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg**, Brücken bauen:
Gemeinsames Naturerleben überwindet Grenzen
- ▶ **Landessportfischerverband Niedersachsen e.V.**, Bestandsstützung des Schlammpeitzgers in Emden und Umgebung
- ▶ **Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V.**,
Schautafeln für den Lehr- und Versuchsgarten
- ▶ **Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V.**, Gewächshaus
- ▶ **Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e. V.**, Kennzeichnung von Obstbäumen in den Sortengärten des LPV
- ▶ **Landschaftspflegeverband Wendland-Elbetal e. V.**, Natur und Kultur erleben auf der Route der alten Obstsorten
- ▶ **Lebendiges Ahlten e.V.**, Streuobstwiese Ahlten
- ▶ **Leonardo da Vinci Grund- und Gesamtschule**, Reaktivierung eines Stillgewässers
- ▶ **Lüneburger Streuobstwiese e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese in Wendisch Evern
- ▶ **Marienschule Oberschule i.k.T**, Anlage einer Streuobstwiese, eines Schul- und Duftgartens
- ▶ **Markus-Kindergarten**, Bautag auf dem Hof
- ▶ **MidaSolena gGmbH gemeinnützige Gesellschaft für lebendige Landwirtschaft**,
Forschung und Kultur, Lernort naturgemäße Landwirtschaft
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Dritter Bardeler Wacholderhain-Pflegetag

- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Streuobstwiese pflegen - Obstbäume ergänzen und Verbisschutz für Beweidung anbringen
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Verbesserung des Bienentrachtangebotes auf dem Schulgelände
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Erweiterung des großen Wildbienenhotels auf dem Schulhof
- ▶ **Missionsgymnasium St. Antonius**, Nisthilfen
- ▶ **Miteinander für ein schöneres Viertel e.V.**, In Garten Sonnenseite tun wir was für Natur und Frühling
- ▶ **Miteinander für ein schöneres Viertel e.V.**, Naturgarten-Tage für Kids
- ▶ **Molitoris-Schule Harsum**, Naturnahe Gestaltung des Bruchgrabens
- ▶ **MOORiZ**, Entkusselungsarbeiten am Moor-Erlebnispfad
- ▶ **Moormuseum Moordorf e.V.**, Südbrookmerlander Schul-Moor-Entkussel-Wettbewerb
- ▶ **Museumsstiftung Lüneburg**, Sonderausstellung „Achtung, Bäume“
- ▶ **NABU/NAJU Aurich e.V.**, Internationaler Küstenreinigungstag auf Borkum
- ▶ **NABU Bad Münder e.V.**, Erweiterung einer Streuobstwiese „Refugium Streuobstwiese Sünteltal“
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze e.V., Fledermauswinterquartier Uetze-Wackerwinkel
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze e.V., Erweiterung vorhandener Wasserleitungen
- ▶ **NABU Gehrden/Benthe e.V.**, Freischneidererwerb für Biotoppflege
- ▶ **NABU Gifhorn e. V.**, Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen - Unterstützung für die flinken Nager
- ▶ **NABU Gifhorn e. V.**, Wünsch Dir was - ein offenes Angebot
- ▶ **NABU Goslar e.V.**, Streuobstwiese Grube Fortuna II
- ▶ **NABU Grafschaft Bentheim e.V.**, Herstellung einer Trockenmauer und eines Steinhauens (Lesesteinhauens)
- ▶ **NABU Gifhorn e. V.**, Fledermäuse - geheimnisvolle Untermieter
- ▶ **NABU Hanstedt-Salzhausen e.V.**, Sanierung des Biotops LRP 578
- ▶ **NABU Hessisch Oldendorf / Hameln e.V.**, Nistkästen mit Kamera für Kindergärten und Grundschulen im Landkreis Hameln / Pyrmont
- ▶ **NABU Hessisch Oldendorf / Hameln e.V.**, Nisthilfe-Lehrpfad beim Naturschutzzentrum in Hessisch Oldendorf
- ▶ **NABU Hude e.V.**, Wohnungsoffensive für Gefiederte und Fledermäuse in Hude
- ▶ **NABU Landesverband Niedersachsen e.V.**, Management der Gelbbauchunke
- ▶ **NABU Lindhorst e.V.**, Erweiterung der Streuobstwiese Lüdersfeld
- ▶ **NABU Landesverband Niedersachsen e.V.**, Herdenschutzmaßnahmen in Niedersachsen
- ▶ **NABU Landesverband Niedersachsen e. V.**, Partner für die Natur - Ökologisierung von Gewerbeflächen
- ▶ **NABU Nienburg/Weser e.V.**, Frühlingsblumen für den Schulhof
- ▶ **NABU Nienburg/Weser e. V.**, Artenschutz an Gebäuden in der Stadt Nienburg/Weser
- ▶ **NABU Nienburg/Weser e. V.**, NABU Sommerspaß-Umweltbildungstage 2016
- ▶ **NABU Nienburg/Weser e. V.**, Habitatbäume
- ▶ **NABU Nienburg/Weser e.V.**, Anlage von Stillgewässern zur Stützung und Vernetzung der lokalen Entenpopulation am Steinhuder Meer
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Naschgarten
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Schwalbenhilfen im Oldenburger Land
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Noch mehr Hilfe für den Baumläufer im Oldenburger Land
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Schwalbenhilfen im Oldenburger Land - Folgeantrag
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Noch mehr Hilfe für den Baumläufer im Oldenburger Land II: Folgeantrag
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, 1. Oldenburger Nistkastentag
- ▶ **NABU Oldenburger Land e. V. – NABU Kindergruppe Wild Kids e.V.**, Hilfe für Mehlschwalbenkolonie und Rauchschnalben in Sandkrug
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.- NABU Kindergruppe Wild Kids e.V.**, Vorhang auf für den (gefiederten) Star
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Herrichtung eines Bunkers als Fledermaus-Winterquartier
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Naturschutz am Haus - Mitbewohner aus der Tierwelt
- ▶ **NABU Oldenburger Land e.V.**, Bis in die Puppen!
- ▶ **NABU Rinteln e.V.**, Eine Erlebnis-Kulturlandschaft für Weißstorch, Rebhuhn, Mitmenschen & Co.
- ▶ **NABU Rinteln e. V.**, Meisen-TV: Naturerleben im Klassenzimmer
- ▶ **NABU Rotenburg e.V.**, Winterparadies für Langohren, Zwerge und Bärte
- ▶ **NABU Springe e. V.**, „Wilde Blicke auf wilde Bienenlandschaften“ - Springe entdeckt seine Wildbienen!
- ▶ **NABU Stade e. V.**, Wohnung für spaltenbewohnende Fledermäuse gesucht

- ▶ **NABU Stade e.V.**, Lebensraum für Quarks & Co. - Ökologische Aufwertung von Gewässern in Steinkirchen
- ▶ **NABU Uelzen e.V.**, Erweiterung und Betreuung von 2 Amphibienschutzzäunen in Jastorf und Uelzen-Westerwevhe
- ▶ **NABU Uelzen e.V.**, Feldbiotop Mollersand
- ▶ **NABU Uelzen e.V.**, Renaturierung eines Teiches am Ortsrand von Retzien, Gemeinde Rosche
- ▶ **NABU Uelzen e.V.**, Fledermausaktion „Maria Rast“
- ▶ **NABU Uelzen e.V.**, Renaturierung eines Teiches in der Gemarkung Gr. Thondorf
- ▶ **NABU Umweltpyramide gGmbH**, Neue Wege zur Artenvielfalt
- ▶ **NABU Umweltpyramide gGmbH**, Neugestaltung einer Natur- und Erlebnisausstellung für neue Zielgruppen
- ▶ **NABU Verden e.V.**, Renaturierung des NABU eigenen Oister Teiches
- ▶ **NABU Weyhe e.V.**, Laufverlängerung des Fließgewässers „Hache“ / Schulbegleitendes Projekt „Lebendiger Fluss“
- ▶ **NABU Winsen / Aller e.V.**, Seeadlerschutz Niedersachsen
- ▶ **NAJU Niedersachsen e.V.**, Laut werden - Medienarbeit mit Jugendlichen im Umwelt- und Naturschutz
- ▶ **Natur- und KulturErlebnispfad Großes Moor Gifhorn e. V.**, Verbesserung der Infrastruktur der neuen Moorbahnerlebnisstrecke zu Umweltbildungszwecken
- ▶ **Natureum Niederelbe**, Naschgarten aus Beerensträuchern
- ▶ **NaturFreunde Hannover e.V.**, Natura 2000 mit dem Rad entdecken - Natura Trail Altwarmbüchener Moor
- ▶ **Naturfreundejugend Niedersachsen**, Der Garten als Begegnungs- und Bildungsort
- ▶ **Natur-Netz Niedersachsen e.V.**, Informationsveranstaltung „Gewässer in Niedersachsen - Gemeinsame Handlungsmöglichkeiten“
- ▶ **Naturraum Oker gGmbH**, Ankauf eines Präparates für das Lachs- Informations-Center im Kloster Wöltingerode
- ▶ **Naturschutz Bromer Land e.V.**, Kopfweidenpflege am Landgraben - Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes
- ▶ **Naturschutzring Dümmer e. V.**, Förderung der Umweltbildungsarbeit des Naturschutzringes Dümmer e. V.
- ▶ **Naturschutzstiftung des Landkreises Oldenburg**, Wiederherstellung von Weideschuppen für Steinkauzpopulation
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Entkusseln der Uferzone eines Heideweihers
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Mitmach-Pflanzaktion auf dem Alten Friedhof Gildkamp
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Apfelernte und Verarbeitung zu Apfelsaft
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Pflege von jungen Streuobstwiesen in Theorie und Praxis
- ▶ **Naturschutzstiftung Landkreis Harburg**, Natur und Wir - Jugend aktiv
- ▶ **Nestwerk e. V.**, WIEDER SCHÖN 2016
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Finanzielle Unterstützung des Natur-Netzes Niedersachsen e.V.
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Sonderpreis Niedersächsischer Gewässerwettbewerb
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung / NNA**, 90 FÖJ-Plätze; niedersachsenweit
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Niedersächsischer Ehrenamtspreis im Umwelt- und Naturschutz 2017
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten**, Waldpädagogikzentrum Göttingen - Haus Steinberg, Pflege und Instandsetzung der WPZ-Streuobstwiese am Steinberg mit Schülergruppen
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Forstamt Münden**, Alte Streuobstwiesen und Obstallee Revierförsterei Mollenfelde
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten**, Forstamt Münden, Schautafel „Lebensraum Lesesteinhaufen“
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Vor-Ort-Kontrollen geförderter Projekte durch die Nds. Bingo-Umweltstiftung 2016
- ▶ **Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt- und BildungsGmbH**, Energie mit Köpfchen - Landfrauen schaffen Durchblick 2016
- ▶ **Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt- und BildungsGmbH**, Wie sag ich's dem Verbraucher? - Landwirtschaft qualifiziert erklären
- ▶ **Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt- und BildungsGmbH**, Hereinspaziert - in lebendige Dörfer und blühende Gärten - Der LandFrauenaktionstag 2017
- ▶ **Oberschule Haren**, Wir unterstützen Lebensräume
- ▶ **Ökologischer Heimatverein Ochtmannien und Umgebung e.V.**, Heide-Denkmal Ochtmannien
- ▶ **Ortsbürgerverein Apen e. V.**, Anlage einer Streuobstwiese

- ▶ **Paul-Klee-Schule**, Umwelt und biologische Landwirtschaft nachhaltig und praxis nah erfahren
- ▶ **Pfingstbaumclub und Bürgerverein Achterdorp von 1930 e. V.**, Herbstpflanzaktion mit den Kindergärten
- ▶ **pro inclusion e. V.**, Achtung, Bäume! Eine Forschungsreihe für Kinder im Landkreis Lüneburg
- ▶ **pro inclusion e. V.**, Herbstfest an der Ilmenau
- ▶ **Region Hannover**, Moor-Erlebnispfad Resse
- ▶ **SAV Haren / Ems e.V.**, Anlage eines Stillgewässers im Seitenschluss zum Mersbach
- ▶ **Schulbiologiezentrum Hannover**, Pädagogische Beschilderung der Themengärten
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e.V.**, Schulwälder für Afrika - Aktivitäten Naturschutzwoche
- ▶ **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Niedersachsen e.V.**, Naturschutzbildungsprojekt im Zusammenhang mit der Renaturierung der Lopau
- ▶ **Sibylla-Merian-Gymnasium Meinersen**, Förderung von Zauneidechsen auf dem Schulgelände
- ▶ **Sollingverein Sievershausen e.V.**, Ergänzung des Wald-Wichtel-Pfades Sievershausen
- ▶ **Sportangler-Kameradschaft Lüneburg**, Strukturverbesserung des Hasenburger Baches
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.**, Anschaffung eines Lithium-Akkus mit Tragehilfe
- ▶ **St.-Vitus-Werk GmbH**, Sinnes- und Erholungsgarten für die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in Meppen-Bokeloh
- ▶ **Stadt Bad Bentheim**, Schaffung einer innerstädtischen Streuobstwiese durch die Nachbarschaft „Rund um die Müst“ in Bad Bentheim
- ▶ **Stadt Nordhorn**, Einrichtung eines Naturerlebnispfades in einem Neubaugebiet unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- ▶ **Stadt Nordhorn**, Pflege der Heidebestände in den Sanddünen entlang des Nordhorn-Almeto-Kanals
- ▶ **Stadt Osnabrück**, Museum am Schölerberg, Weihnachten zwischen Himmer und Unterwelt
- ▶ **Stadt Osnabrück**, Museum am Schölerberg, Natur und Umwelt Planetarium, Bunter Aktionstag rund um die (Wild)-Biene, Osnabrück
- ▶ **Stadt Osnabrück**, OsnabrückerServiceBetrieb, Bienenfreundliche historische Friedhöfe
- ▶ **Stiftung „Klima schützen - damit Kinder leben können“**, Bäume für Uganda
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Verbißschutz für Eichenpflanzungen zur Entwicklung von Stühhbüschen im NSG Lüneburger Heide
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Ziegensicherer Verbißschutz für Alleebäume im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide
- ▶ **Stiftung Ökowerk Emden**, Wasserpflanzenwelten
- ▶ **Stiftung Ökowerk Emden**, Die Streuobstwiese im Jahresverlauf - ein übergreifendes pädagogisches Programm
- ▶ **Stiftung Ökowerk Emden**, Erhalt der Wasserpflanzenvielfalt in der ostfriesischen Marsch
- ▶ **Stiftung Universität Hildesheim**, Einrichtung eines Bodenlehrpfades im NSG Giesener Teiche (Hildesheim)
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Info-Pavillons zum Thema „Waldameise und Biene“ im Wildpark Neuhaus
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Mobile Waldklimastationskoffer für das Projekt „Schulwälder gegen Klimawandel“
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, WalddagebuchApp zum Projekt „Schulwälder gegen Klimawandel“
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes in SZ-Thiede
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Ergänzungspflanzungen im Schulwald Börgermoor
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes in Bardel
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzung einer Allee mit den Bäumen des Jahres
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes bei Nordhorn
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, „LÖWEN auf dem LÖWE-Pfad“ im Lechlumer Holz bei Wolfenbüttel
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Bau zweier Wildbienenstände für den Schulwald der Realschule und Bau von Nisthilfen für Höhlenbrüter
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Auwaldpflege im Schulwald
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes in Hannover mit der IGS Kronsberg
- ▶ **Teletta-Groß-Gymnasium**, Imker AG
- ▶ **Tierpark Nordhorn gGmbH**, Anlage einer erlebbaren Kräuterspirale
- ▶ **Tierärztliche Hochschule Hannover**, Halt mal - Tiere und Pflanzen in Nahaufnahme
- ▶ **Torfwerk Hahnenmoor e.V.**, Ausstellung „Historische Torfwirtschaft“
- ▶ **Transfer - Verein für Medienarbeit zugunsten einer gesunden Umwelt e.V.**, Kinder fragen nach ...zum Thema Klimaschutz
- ▶ **Ulawi e. V.**, Ulawi Bienen-Streuobstwiese
- ▶ **Unsere Umwelt Mörliehausen e.V.**, Schutzprogramm für alte hochstämmige Obstbäume durch deren Pachtung
- ▶ **Unsere Umwelt Mörliehausen e.V.**, Nachpflanzungen von Obstbäumen

- ▶ **Unsere Umwelt Mörliehausen e.V.**, Schnittkurse
- ▶ **Unterhaltungsverband Oberaller**, Strukturdiversifizierung am Hehlinger Bach in Wolfsburg
- ▶ **Verein der Förderer**, Freunde und Ehemalige der Graf-Friedrich-Schule Diepholz e. V., Storchennest, Insektenhotel und Arboretum auf dem Gelände des GFS-Schulwaldes
- ▶ **Verein Schullandheim Nienstedt der Leibnizschule Hannover e.V.**, Errichtung eines Insektenhotels
- ▶ **Verein Schullandheim Nienstedt der Leibnizschule Hannover e.V.**, Hausmosterei zur Verarbeitung des Obstes von der Streuobstwiese
- ▶ **Verein zur Erhaltung der Natur e.V.**, Entschlammung und naturnahe Gestaltung eines Stillgewässers
- ▶ **Verein zur Förderung der Krüger-Adorno-Schule Elze**, Umgestaltung des Schulinnenhofes zur Pausennutzung
- ▶ **Verein zur Förderung des Umweltbildungszentrum SCHUBZ e. V.**, Aktionstage an Lüneburger Schulen „Schau hin und misch dich ein“
- ▶ **Verein zur Förderung des Umweltbildungszentrums SCHUBZ e.V.**, Die Rolle großer Raubtiere im modernen Europa
- ▶ **Verein zur Förderung eines Kindergartens in Neuenhaus e. V.**, Ökologische Umgestaltung des Außengeländes der Kita Neuenhaus
- ▶ **Waldjugend Niedersachsen e. V.**, Entkusselungsaktion in Schoningen im Rahmen des Bundeslagers der Deutschen Waldjugend - WALDolympia
- ▶ **Waldkindergarten Embsen und Umgebung e.V.**, Die Brombären bauen und bepflanzen ein Hochbeet
- ▶ **Weidelandchaften e.V.**, Cowsharing - Landschaftspflege mit Weidetieren unter Einbindung städtischer Bewohner
- ▶ **Weidelandchaften e.V.**, Wir schaffen Lebensraum für Reptilien
- ▶ **Wildtier- und Artenschutzstation e.V.**, Singvogelvolieren
- ▶ **Wildtierhilfe Lüneburger Heide e.V.**, Bau von Außengehegen für die „Artenschutzscheune“
- ▶ **Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre**, Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre
- ▶ **Zweckverband Schlossmuseum**, Streuobstwiese und Nistkastenbau an der Schlachtmühle in Jever

Entwicklungszusammenarbeit

- ▶ **Afghanischer Frauenverein e.V.**, Osnabrück, Unterstützung einer Gesundheitsstation im Flüchtlingslager Munda Pul, Pakistan
- ▶ **Aktionskreis Pater Beda für Entwicklungsarbeit**, Bad Bentheim, Bildungspolitische Öffentlichkeitsarbeit mit Partnern aus Brasilien
- ▶ **Aktionszentrum 3. Welt e.V.**, Vortragsreihe Fluchtpunkt Europa
- ▶ **Aktionszentrum 3. Welt e.V.**, Kauf und Errichtung eines Frauenhauses in Lavender Hill, Südafrika
- ▶ **Aktionszentrum 3. Welt e.V.**, Vortragsreihe: Verlorene Generationen - Folgen für die Entwicklungspolitik
- ▶ **Allerweltsladen e.V.**, Allerweltsladen - Aktionen des fairen Handels
- ▶ **AMANI gUG**, Regenwasser-Zisterne Secondary School Tansania
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V.**, Göttingen, Solare Stromversorgung von 40 Familien im ländlichen Umfeld von La Paz Centro, Nicaragua
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V.**, Göttingen, Musikalisch begleiteter Vortrag mit anschließendem Seminar an der Uni Göttingen mit Alberto Costa aus Equador und grupo sal aus Tübingen
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V.**, Göttingen, Klimapartnerschaft, Einsatz von verbesserten Öfen
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V.**, Göttingen, Trinkwasserversorgung für die Gemeinde La Concha in Nicaragua
- ▶ **Aqua creative e.V.**, Bau eines Gebäudes mit entsprechender Ausstattung für die Durchführung der Projekte der Songa Nzila IFD im Bas-Congo
- ▶ **Arbeitskreis eine Welt e.V. Nordhorn**, Fairkleidet - Bildungsprojekt
- ▶ **be your own hero e.V.**, Wolfsburg, Renovierung des Lehrer- und Funktionstraktes der Reichenau Mission School, Südafrika
- ▶ **Boumdoudoum - Förderverein für Schulpartnerschaften in der Einen Welt e.V.**, Umfassung eines Schulgeländes in Burkina Faso
- ▶ **Chances for Nature e.V.**, Workshop für Geflügelzucht in Madagaskar
- ▶ **Eine-Welt-Kreis der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever**, Kakao-Ausstellung in der Stadtkirche Jever
- ▶ **Ev. Luth. Kirchengemeinde Alexandri**, Vertiefende Schulung Wassergenossenschaft Kibakwe Tansania
- ▶ **Ev. -luth. Missionswerk in Niedersachsen**, Internationale Partnerschaftskonferenz und Exkursion nach Wittenberg 2016
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum**, Wasserversorgung Hamai, Tansania

- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage**, Sozioökonomische Studie zwecks Kooperation der Landbevölkerung zur Gründung des Moya-Bafing-Nationalparks in Guinea
- ▶ **Förderverein der IGS Hannover Linden e.V.**, Lesung zum Projekt Partnerschule in Natiro (Tansania)
- ▶ **Förderverein der IGS Hannover Linden e.V.**, Küche für die Natiro Secondary School, Tansania
- ▶ **Förderverein Iambi Secondary School**, Tansania e.V., Hildesheim, Gemeinsames Schüleseminar „anamed“ in Tansania
- ▶ **Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V.**, Verbesserung der Lebenssituation mit einer dörflichen Entwicklungsorganisation in Chingalire, Malawi
- ▶ **German Namibian Association e.V.**, Schulbau, Multifunktionalgebäude in Namibia
- ▶ **Helpage Deutschland e.V.**, Osnabrück, Globale Lerngärten - neue Methoden für das Globale Lernen
- ▶ **Helpage Deutschland e.V.**, Osnabrück, Aufwertung andiner Identität und alten Wissens, Peru
- ▶ **ImPuls - Forum für Gesundheit und Prävention e.V.**, Aufbau eines Göttinger Schulnetzwerkes
- ▶ **Indienhilfe Deutschland e.V.**, Wallehorst, Nachhaltige Verbesserung der Trinkwasserversorgung in Shantinagar, Indien
- ▶ **International Non-Profit Network (INPN) e.V.**, Projekt für 60 Gemüsegärten in Rivas, Nicaragua
- ▶ **International Non-Profit Network (INPN) e.V.**, Lüneburg, Saatgutbanken und Futterbaumgärten in Rabinal, Guatemala - 3. Phase
- ▶ **International Non-Profit Network (INPN) e.V.**, Lüneburg, Holzsparende Herde in Rivas
- ▶ **Ivoire Diaspora Hannover e.V.**, „Neu und Alt in Hannover“, Schulbau in der Elfenbeinküste
- ▶ **JANUN e.V.**, Region Hannover, Aufbau eines Schulbiologiezentrums in Kragujevac/Serbien
- ▶ **JANUN e.V.**, Lüneburg, Small Scale Farmers' Capacity Building in Climate Change, Malawi
- ▶ **Katholische Kirchengemeinde Esens**, Verarbeitung von Wildfrüchten im Naturraum Cerrado, Brasilien
- ▶ **Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu**, Georgsmarienhütte, Fahrzeugkauf und medizinische Schulungen für das Malteser-Hospital in Umuzike, Nigeria
- ▶ **Kumasi-Hilfsfonds**, Photovoltaik-Anlage für die Geburtshilfeklinik in Kumasi/Ghana
- ▶ **Landkultur e.V.**, Vanilla-Landfestival 2016
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Ausbau des Centre Culturel in Benoye, Tschad
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Ergänzende Maßnahmen zum Aufbau einer Berufsfachschule für angepasste energieeffiziente Technologien und erneuerbare Energien in Kenia
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Messepräsentation des Pyrolysekochers in Burkina Faso
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Holzgaskocher für Frauen in Atakpame / Togo
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Workshops mit Antragstellern der Entwicklungs-zusammenarbeit und des Globalen Lernens
- ▶ **Pavillon Kulturzentrum**, Arabisches Theatertreffen in Hannover: Zuflucht
- ▶ **Radio Leinehertz 106.5**, Radio Leinehertz meets radio Buha Bugali
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e.V.**, Göttingen, Solarleuchten für Schüler in Ghana
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e.V.**, Göttingen, Aufbau einer Kleinbaumschule, zur Ergänzung des Projektes Solarleuchten für Schüler in Ghana
- ▶ **Sierra Leone Union Hannover e.V.**, Interkulturelles Weihnachtsfest 2015
- ▶ **Sonnenkinderprojekt Namibia e.V.**, „Klimawerkstatt“ Namibia
- ▶ **St. Petri-Kirchengemeinde - Arbeitskreis Ekuhlengeni**, Bau von zwei Klassenzimmern an der Kwashuku Secondary School
- ▶ **Stadt Oldenburg**, Aufbau der Umweltbildungsarbeit in Buffalo City, Südafrika
- ▶ **Stadt Osnabrück**, 10. Afrika Festival Osnabrück
- ▶ **Stiftung Klima schützen damit Kinder leben können**, Papenburg, Landkauf und Einrichtung einer Baumschule in Mbaraara (Uganda)
- ▶ **Tikaré e.V.**, Partnerschaft Uelzen - Tikaré, Ebstorf, Ausbildungswerkstatt für Solartechnik in Burkina Faso
- ▶ **Tilman-Riemenschneider Gymnasium**, Osterode, Begegnungsreise Senegal 2016 - Bedeutung und Nutzung der Ressource Wasser
- ▶ **Tilman-Riemenschneider Gymnasium**, Osterode, Begegnungsreise Senegal 2016 - Teil 2
- ▶ **TOGO pro infans e.V.**, Vorschulneubau, Toilettenerweiterung in Mission Tove
- ▶ **Togo-Freunde Hannover e.V.**, Wasser für Balanka
- ▶ **VEN e.V.**, Hannover, Beratung und Qualifizierung von NROen im Globalen Lernen
- ▶ **Verein Kinderhilfe Senegal Hammah e.V.**, Kinderhilfe Senegal Hammah e.V. Neubau Klassenräume, Brunnen, etc.
- ▶ **Verein Kinderhilfe Senegal Hammah e.V.**, Renovierung Klassenräume, Senegal
- ▶ **Verein Nachhaltig gegen Hunger e.V.**, Göttingen, Schulneubauten in Ando und Bac, Elfenbeinküste
- ▶ **Verein Nachhaltig gegen Hunger e.V.**, Göttingen, Bau eines Brunnens in Leleble, Elfenbeinküste

- ▶ **Verein Nachhaltig gegen Hunger e.V.**, Göttingen, Mikroprojekt zur Versorgung von Schulkantinen mit Attiëke und Gemüse, Elfenbeinküste
- ▶ **Verein zur Förderung ganzheitlicher Bildung e.V.**, Barnstorf, KakaoWelten - Betrieb der inklusiven, stationären Lerninszenierung zum Thema >Kakao: Herkunft. Handel. Fairness<
- ▶ **VNB e.V.**, Regionale Eine-Welt-Tage in Niedersachsen und Bremen
- ▶ **Wasser für Kenia e.V.**, Englische Fassung eines Bingo-Filmprojektes

Denkmalpflege

- ▶ **Arbeit für Alle e.V.**, Hannover, Inklusives Kulturcafe am Stadtfriedhof Hannover-Stöcken
- ▶ **Dudenser Mühlenverein e.V.**, Dudenser Bockwindmühle
Erneuerung Hammerbalken und Treppe mit Freisitz
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Esens**, Restaurierung der Bilder in der St.-Magnus-Kirche
- ▶ **Förderverein Arp-Schnitger-Orgel der St. Johanniskirche zu Oederquardt e.V.**, Restaurierung der hist. Arp Schnitger Orgel, Abschnitt 3
- ▶ **Gemeinde Uelsen**, Restaurierung der Windmühle auf dem Mühlenberg in Uelsen
- ▶ **Gemeinde Wedemark**, Umbau und Instandsetzung des Amtshauses Bissendorf
- ▶ **Gesangsverein „Liederkrantz“ Groß Lengden e.V.**, Sanierung eines historischen Back- und Waschhaus Groß Lengden
- ▶ **HüllerMedienwerkstatt e.V. Drochtersen**, Sanierung der Außenhülle der denkmalgeschützten vollständigen Kehdinger Hofanlage
- ▶ **Johann und Helene Ihnen Stiftung**, Hannover, Jubiläumsbroschüre 275 Jahre Peldemühle Wittmund
- ▶ **Kirchenbauverein Große Kirche Leer e.V.**, Sanierung der Orgel Große Kirche Leer
- ▶ **Kultur- und Verkehrsverein Hasbergen e.V.**, Kupferschiefer-Notgrabung, Hasbergen
- ▶ **Lebensräume e.V.**, Ovelgönne, Erhalt eines Traditionsgasthofes in Ovelgönne
- ▶ **Leibniz Universität Hannover**, Sanierung des Gebäudes Königlicher Pferdestall in Hannover
- ▶ **Naturkundliche Vereinigung Langenhagen e.V.**, Einbau zweier Toilettenanlagen im Wasserturm im Eichenpark in Langenhagen
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Villa Emmichplatz - Sanierung Lichtschart, Fassadenschäden und Loggiaabdichtung
- ▶ **Niedersächsische Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten e.V.**, Denkmalpflegerische Wiederherstellung und Aufwertung des östlichen Parkrandbereichs Barsinghausen
- ▶ **Niedersächsischer Heimatbund e.V.**, Hannover, Publikation Denkmal(e) leben
- ▶ **Oldenburgische Landschaft**, Sanierung eines Bürgerhauses - Restaurierung Wandmalerei
- ▶ **Portal zur Geschichte e.V.**, Bad Gandersheim, Neufunde vom Römerschlachtfeld am Harzhorn
- ▶ **Stader Stiftung für Kultur und Geschichte**, Erneuerung des Reetdaches an der Durchfahrtscheune der Harburger Straße 74 in Stade
- ▶ **Stadt Haselünne**, Sanierung der Zehntscheune in der Ortschaft Andrup
- ▶ **Stadt Neuenhaus**, Umbau des denkmalgeschützten Hauses Hinken
- ▶ **Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg**, Restaurierung der Stellmacherwerkstatt und Umnutzung in einen Museumsbetrieb
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Reetdachsanieurung des Haupthauses in Wehlen Nr. 3
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Reetdachsanieurung des historischen Schweinestalls auf dem Hof Bockheber
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Bispingen, Reetdachsanieurung des Emhoff in Wilsede
- ▶ **Verein für Heimatpflege und Kultur e.V.**, Wasserad Oberer Eisenhammer Exten
- ▶ **Verein Mühlenfreunde Holtriem e.V.**, Erneuerung des Anstrichs an der Nenndorfer Mühle
- ▶ **Windmühlenverein Bardowick e.V.**, Instandsetzung Windmühle

Emsfonds

- ▶ **Unterhaltungsverband 96 Hase-Bever**, Borgloher Bach - Aufhebung der Verrohrung, naturnahe Gestaltung und Neubegründung einer Sekundäraue des Borgloher Baches

Die Organe und ihre Mitglieder

Alle Mitglieder der Stiftungsgremien arbeiten ehrenamtlich.

Vorstand

Hans-Jürgen Klein, ehem. MdL; **Sigrid Rakow** (Vorsitzende), MdL; **Ulrich Knocke** und **Ulf Thiele**, MdL. Bis Oktober 2016: **Andreas Meister**

Der Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich, er beruft und überwacht die Geschäftsführung. Außerdem entscheidet er über Förderprojekte bis 30.000 € und ist Vorstand im Sinne des BGB.

Kuratorium

Katrin Beckedorf, VEN; **Volker Bajus**, MdL; **Heiner Schönecke**, MdL; **Stefan Wenzel** (Vorsitzender), Niedersächsischer Umweltminister; **Brigitte Somfleth**, ehem. MdL. **Julia Schulte to Bühne**, NHB; **Bernhard Pieper** (stellv. Vorsitzender), LFV Weser-Ems; Bis Juni 2016: **Holger Buschmann**, NABU; **Reinhold Bömer**, VEN

Das Kuratorium beschließt über Grundsatzangelegenheiten der Stiftung, wie z. B. Satzungsänderungen, Förderrichtlinien, Haushaltsplan und Jahresrechnung. Außerdem entscheidet es über Förderprojekte oberhalb 30.000 €. Vier Mitglieder werden von der Niedersächsischen Landesregierung benannt, drei Mitglieder bestimmt der Umweltrat aus seiner Mitte.

Emsrat

Alfred Schumm (Vorsitzender), WWF; **Carl-Wilhelm Bodenstern-Dresler**, BUND; **Dr. Holger Buschmann**, NABU; **Anne Rickmeyer**, NLWKN; **Manfred Weyer**, MU; seit März 2017: **Matthias Groote**, Landrat LK Leer. Bis April 2016: **Siegfried Popp**, NLWKN. Bis Oktober 2016: **Bernhard Bramlage** (stellv. Vorsitzender), Landrat LK Leer.

Der Emsrat entscheidet über die Förderung von Projekten im Sonderförderbereich Emsfonds. Drei Mitglieder werden auf Vorschlag des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) und des WWF-Zentrums für Meeresschutz vorgeschlagen, drei weitere Mitglieder werden vom Land Niedersachsen benannt.



Umweltrat

Ulrich Knocke (Vorsitzender), LJN; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler** (stellv. Vorsitzender), BUND; **Volker Bajus**, MdL; **Martin Bäumer**, MdL; **Andrea Benkendorff-Welzel**, MU; **Dr. Udo Bode**, MWK; **Katrin Beckedorf**, VEN; **Axel Brammer**, MdL; **Dr. Holger Buschmann**, NABU; **Julia Schulte to Bühne**, NHB; **Andrea Neuner**, NDR; **Jan-Christoph Oetjen**, MdL; **Barbara Otte-Kinast**, NLFV; **Bernhard Pieper**, LFV Weser-Ems; **MR Claudia Schanz**, MK; **Dr. Philipp Schomaker**, SDW; **Dr. Peter Winter**, GIZ (benannt durch Deutsche Stiftung Weltbevölkerung). Bis Juni 2016: **Reinhold Bömer**, VEN und **Prof. Dr. Hansjörg Küster**, NHB

Er berät den Vorstand und das Kuratorium fachlich und gibt Empfehlungen zur Förderung von Projekten. Der Umwelt- rat besteht aus höchstens 18 Mitgliedern. Dem Umwelt- rat gehören in Niedersachsen anerkannte Naturschutz- verbände und in den Bereichen Denkmalpflege und Ent- wicklungszusammenarbeit tätige Verbände sowie Ministerien, die im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen sowie der Norddeutsche Rundfunk an.



Bingo-Botschafter

Seit 2013 gibt es ehrenamtliche Bingo-Botschafter, die die Stiftung bei offiziellen Terminen vertreten und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Dies sind **Brigitte Somfleth**, ehem. MdL; **Anne Zachow**, ehem. MdL; **Angelika Brunkhorst**, ehem. MdB und **Dorothea Steiner**, ehem. MdB (nicht auf Foto).



Geschäftsstelle

Die laufende Verwaltung erledigt die Geschäftsführung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung nach Maßgabe der Satzung, der Förderrichtlinien und nach Weisung des Vorstandes. Neben der Projektbearbeitung kümmert sich die Geschäftsstelle um die Gremienbetreuung, die Mittelbewirtschaftung, die Ausrichtung des Niedersächsischen Umweltpreises sowie weitere Eigenprojekte.





Wer Bäume pflanzt, wird den Himmel gewinnen.

– Konfuzius



Fördergrundsätze

Neben der Förderung von Projekten zugunsten des Umwelt- und Naturschutzes unterstützt die Stiftung auch Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege. Außerdem verwaltet die Stiftung den als Sondervermögen geführten Emsfonds, der zweckgebunden zur Verbesserung der ökologischen Situation im Ems-Dollart Gebiet eingesetzt wird.

Es können nur Projekte in Niedersachsen gefördert werden bzw. in der Entwicklungszusammenarbeit Vorhaben in Entwicklungsländern. Der Antragssteller muss seinen Sitz in Niedersachsen haben. Antragsberechtigt sind gemeinnützige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Stiftung legt bei der Projektförderung großen Wert auf Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement und praktischen Naturschutz. Darüber hinaus ist die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den Projekten erwünscht. Das gilt insbesondere für die Umweltbildung.




Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung
Emmichplatz 4
30175 Hannover

Tel. 05 11-89 76 97 - 0
Fax: 05 11-89 76 97 - 11
info@bingo-umweltstiftung.de
www.bingo-umweltstiftung.de

Spendenkonto bei der Ethik-Bank
IBAN: DE67 8309 4495 0003 1150 20
BIC: GENODEF1ETK
Wir stellen Ihnen gerne eine
Spendenbescheinigung aus.

Danke!

 www.facebook.com/BingoUmweltstiftung